



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ erweitert Produktion für Turbogeneratoren: 350 neue Arbeitsplätze entstehen in Linz und Weiz

GRAZ, 30. JÄNNER 2026. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ reagiert auf die weltweit steigende Nachfrage nach Turbogeneratoren und investiert bis 2028 im höheren zweistelligen Millionenbereich in den Ausbau seiner Standorte in Linz und Weiz. Durch den Ausbau entstehen in den kommenden Jahren insgesamt 350 neue qualifizierte Arbeitsplätze. Ab sofort werden in der Steiermark und in Oberösterreich deshalb Fachkräfte im Engineering und Projektabwicklung – wie Maschinenbautechniker:innen, Elektrotechniker:innen, Mechatroniker:innen sowie in der Fertigung u.a. Schweißer:innen, Fertigungstechniker:innen und viele weitere Spezialist:innen gesucht.

Energiebedarf steigt - Nachfrage nach Turbogeneratoren wächst

Der steigende Energiebedarf führt auch zu einer wachsenden Nachfrage nach Turbogeneratoren, die als Brückentechnologie einen wichtigen Beitrag zur dezentralen Stromerzeugung und Stabilität der Stromnetze leisten. ANDRITZ fertigt diese Generatoren seit über 70 Jahren erfolgreich im steirischen Weiz. Um die wachsende Nachfrage bedienen zu können, werden nun auch Kapazitäten am ANDRITZ Standort in Linz ausgeweitet, wo das Unternehmen seit knapp 80 Jahren im Wasserkraftwerksbereich – insbesondere bei Turbinen und im Stahlwasserbau – tätig ist.

Linz und Weiz: Ausweitung und Modernisierung der Fertigung

In Linz wird die Fertigung dafür um rund 3.700 Quadratmeter erweitert und modernisiert. In der Landeshauptstadt Oberösterreichs sollen künftig vor allem die wasserstoffgekühlten Turbogeneratoren montiert und geprüft werden. Dank der direkten Lage an der Donau können die bis zu 300 Tonnen schweren Maschinen besonders effizient und umweltfreundlich ausgeliefert werden. Am Standort Weiz entstehen bis 2027 neue Produktionshallen und Anlagen für die Generatorfertigung. Zukünftig werden hier luftgekühlte Turbogeneratoren sowie zentrale Komponenten für wasserstoffgekühlte Typen – darunter Rotoren und Statorstäbe gefertigt.

Neue Jobs und langfristige Perspektiven

Um die Nachfrage abzudecken, entstehen neue Arbeitsplätze: An beiden Standorten werden ab sofort Maschinenbautechniker:innen, Elektrotechniker:innen, Mechatroniker:innen, Schweißer:innen, Fertigungstechniker:innen und viele weitere qualifizierte Fachkräfte gesucht. In Linz liegt der Schwerpunkt auf der Fertigung, während in Weiz neben technischen Fachkräften auch Mitarbeiter:innen in den Bereichen Engineering und Projektabwicklung benötigt werden.

„Wir investieren gezielt in die Zukunft der Energieversorgung und schaffen langfristige Arbeitsplätze in Österreich“, sagt Markus Schneeberger, CTO bei ANDRITZ Hydropower. „Der Ausbau der Standorte stärkt auch unsere Position als Technologieanbieter und festigt unsere Rolle in einem Markt, der für die Stabilität moderner Energiesysteme von zentraler Bedeutung ist.“





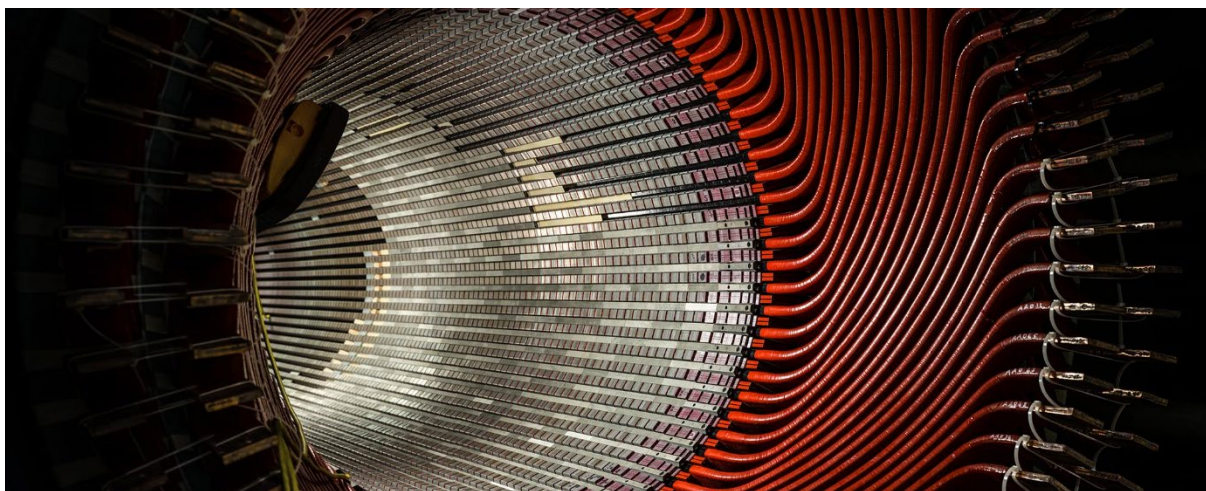
Information & Bewerbung

Um technische Talente zu gewinnen und langfristig zu binden, setzt ANDRITZ auf Kooperationen mit HTLs, Fachhochschulen, Universitäten und dem AMS. Interessierte können sich ab sofort auch unter andritz.link/7525 informieren und bewerben. Auch in anderen Geschäftsbereichen sucht das Unternehmen derzeit Mitarbeiter:innen. Einen Überblick über weitere offene Stellen in Wien, Graz, Linz und Weiz finden Sie unter andritz.link/9328.

Turbogeneratoren: Bausteine moderner Versorgungsnetze

Turbogeneratoren sind wichtige Bausteine moderner Energiesysteme: Sie können flexibel ans Netz gehen, Frequenzschwankungen ausgleichen und so die Versorgungssicherheit erhöhen. Als Brückentechnologie leisten sie heute einen Beitrag zur Stabilität der Versorgungsnetze. Viele Anlagen werden noch mit Gas betrieben, doch die Turbogeneratoren von ANDRITZ sind bereits so ausgelegt, dass sie künftig mit wasserstofftauglichen Turbinen kombiniert werden können und damit den Wandel hin zu CO₂-armen Kraftwerkslösungen aktiv unterstützen. Besonders stark wächst der Markt derzeit in den USA und im Nahen Osten – Europa dürfte bald folgen.

– Ende –



Bewickelter Stator eines Turbogenerators

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILDER

Presse-Information und Bilder stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung des Bilds unter der Quellenangabe „Bild: ANDRITZ“.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Niklas Jelinek

Media Relations

niklas.jelinek@andritz.com

andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedene Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft und Umwelt. Das 1852 gegründete, börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

ANDRITZ HYDROPOWER

ANDRITZ Hydropower ist einer der weltweit führenden Anbieter von elektromechanischen Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke auf dem dynamisch wachsenden globalen Markt für erneuerbare Energien. Basierend auf 185 Jahren Erfahrung und einer weltweit installierten Leistung von 492 Gigawatt bieten wir innovative Lösungen für neue und bestehende Wasserkraftwerke, von Kleinwasserkraftwerken bis hin zu Großanlagen. Modernste digitale Lösungen, umfassende Dienstleistungen für den Betrieb und die Wartung ganzer Wasserkraftwerke sowie Turbogeneratoren für die thermische Industrie runden das Portfolio ab.